



Projekt der modellhaften Implementierung Entwurf des Expertenstandards DNQP „Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“

Anne Stöhr
Geriatrisches Zentrum, Universitätsmedizin Mannheim



24. NETZWERK-WORKSHOP
EXPERTENSTANDARD
FÖRDERUNG DER MUND-
GESUNDHEIT IN DER PFLEGE

Ergebnisse der modellhaften Implementierung

DNQP
DEUTSCHES NETZWERK FÜR
QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER PFLEGE



Modelleinheit Geriatrie

20 Betten

- Akutgeriatrie
- Frührehabilitative geriatriische Behandlung
- Palliative Geriatrie
- Verweildauer zum Projektzeitraum unter Pandemie-Bedingungen ca. 13 Tage

Pflegedirektorin Yvonne Dintelmann

Klinikdirektor PD Dr. Heinrich Burkhardt

Projektleitung Anne Stöhr

Universitätsmedizin Mannheim

1035 Betten – 37 Institutionen und Einrichtungen

Maximalversorgung



24. Netzwerk-Workshop DNQP, Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



ZaB-EMG

Zahnärztliche Begleitstudie zum Expertenstandard „Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“

Wissenschaftliche Untersuchung/Erhebung zur Bedeutung sowie der Kompetenzen der Mundgesundheit bei Pflegekräften

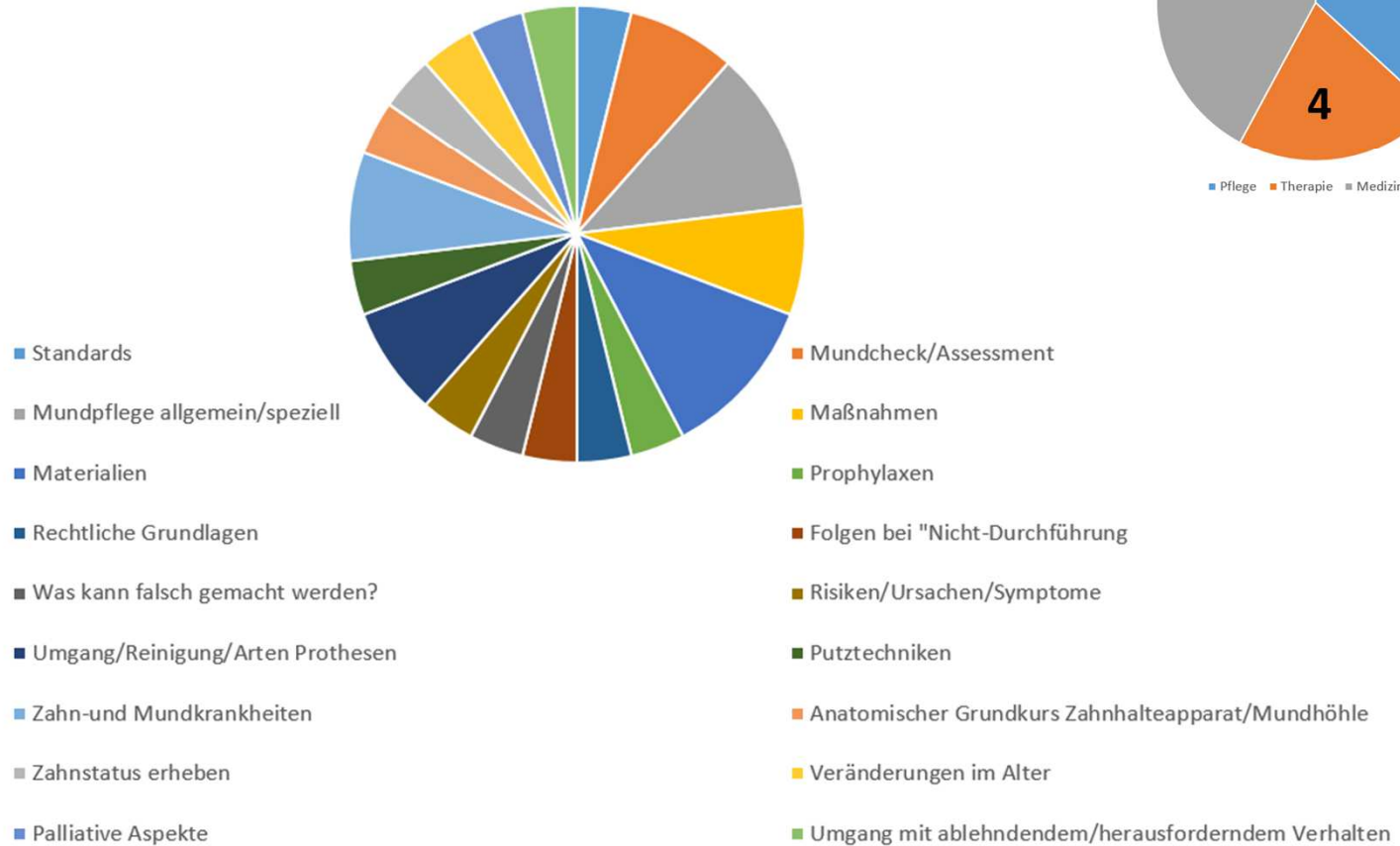
- Prof. Dr. Ina Nitschke MPH - Universitätsklinikum Leipzig
Department für Kopf-und Zahnmedizin, Universitätszahnmedizin Leipzig
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde
- Dr. Elmar Ludwig- Zahnarzt Ulm (Organisation, Schulung)
- Felix Schulz- Zahnarzt Kehl (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Dr. Ute Hensmann- Senioren-und Behindertenbeauftragte Zahnärztin Brühl
- Anne Stöhr- Koordination UMM



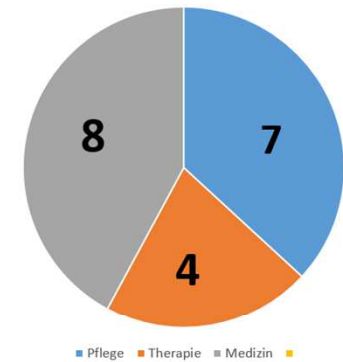


Umfrage Interprofessionell: Bedarfe für Fortbildungen

Themen Pflege

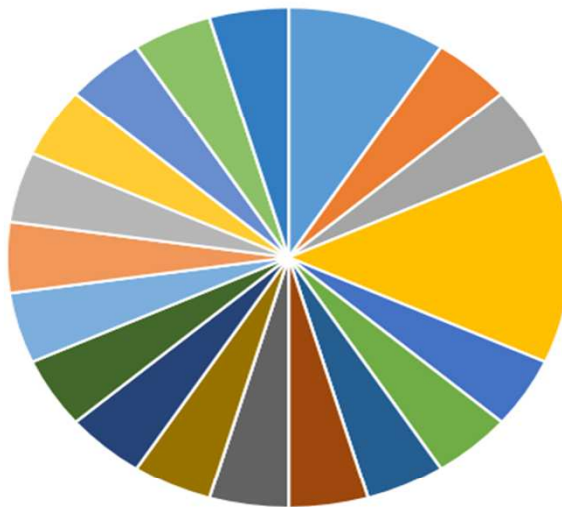


TeilnehmerInnen nach Berufsgruppen



Umfrage Interprofessionell: Bedarfe für Fortbildungen

Themen Medizin

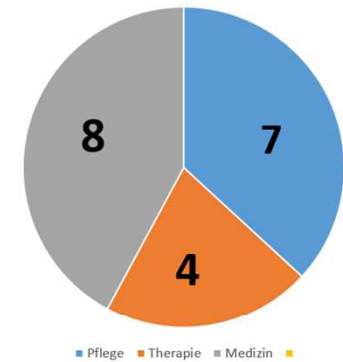


- Erhebung Zahnstatus
- Schluckfunktion im Alter
- Zahnärztlichen Behandlungsbedarf erkennen
- Heiserkeit
- Prävention
- Lokale Schmerztherapie
- Mundhygiene bei Demenz

- Prothesen- Arten
- Ernährungskonzept im Alter
- Ablauf Zahnarzt Anforderung
- Inspektion
- Screening Instrumente
- Material zur Mundpflege

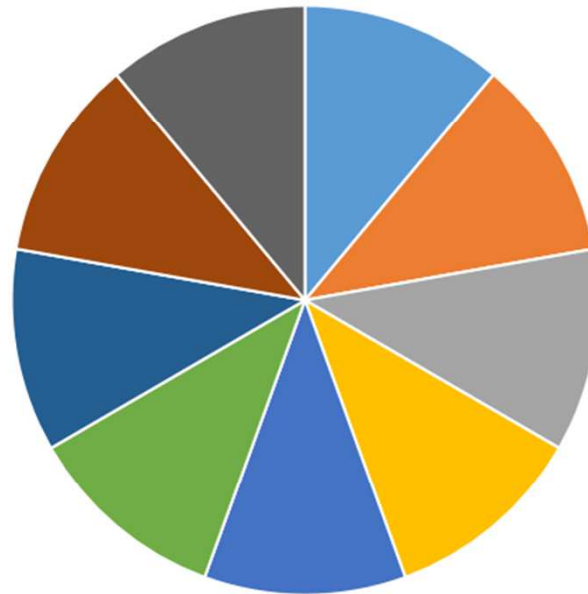
- Beurteilung Zahnhygiene
- Mundhygiene im Alter
- Schluckstörung
- Sprechen
- Untersuchungsgang
- Mundhygiene beim PEG-Patienten

TeilnehmerInnen nach Berufsgruppen



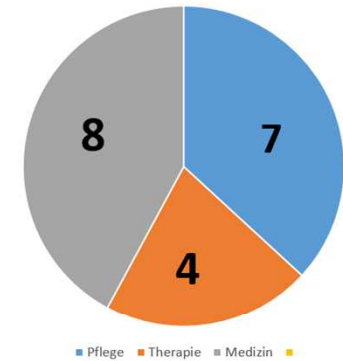
Umfrage Interprofessionell: Bedarfe für Fortbildungen

Themen Therapie



- Unterschiede/Gemeinsamkeiten der Mundpflege (Logopädie/Pflege)
- Umgang/Pflege Prothesen
- FOTT
- Naso-gastrale Sonde
- Kieferöffnung
- Mundgesundheit im ADL Training
- Flüssigkeiten zur Mundpflege
- Tracheostoma
- Studien zu Mundpflegepräparaten

TeilnehmerInnen nach Berufsgruppen



Beauftragte Mundgesundheitspflege Geriatrie:



Qualifikation:

Krankenschwester
Peer Tutorin Kinaesthetics
Pflegeexpertin Geriatrie
Praxisanleiterin

10 jährige Zahnmedizinische Erfahrung in
Assistenz und Management

- Aufgabenbeschreibung
Pflege-Beauftragte Mundgesundheitspflege UMM



Beauftragte Mundgesundheitspflege Medizin Geriatrie



Beauftragte Mundgesundheitspflege Geriatrie:

point_Master_16zu9



Universitätsklinikum Mannheim GmbH

Praxisanleiter Zusatzqualifikation Kurs 2021/2022
In der Akademie der Universitätsklinikum Mannheim GmbH

Qualifikation:

Krankenschwester
Peer Tutorin Kinaesthetics
Pflegeexpertin Geriatrie
Praxisanleiterin

10 jährige Zahnmedizinische Erfahrung in
Assistenz und Management

- **Aufgabenbeschreibung**
Pflege-Beauftragte Mundgesundheits UMM

Von der Pflegefachkraft zum Pflegeprofi für Mundgesundheits

- Wie dieser Weg durch gezielte Schulung gelingen kann -

Standard Förderung der Mundgesundheits in der Pflege

Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



Aufgabenbeschreibung Beauftragte Mundgesundheitspflege Geriatric



GB PD_V_ Aufgabenbeschreibung pflegethemenverantwortliche Pflegeperson Mundgesundheitspflege

1. Zweck / Ziel:

Zweck dieser Aufgabenbeschreibung ist die Definition des Handlungs- und Aufgabenfeldes der o.g. pflegethemenverantwortlichen Pflegeperson. Mit Hilfe dieses Dokumentes soll das Handlungs- und Aufgabenfeld, welches die pflegethemenverantwortliche Pflegeperson autonom und eigenverantwortlich bearbeitet, transparent dargestellt werden. Diese Aufgabenbeschreibung dient des Weiteren dem Zweck, dass die übertragene Verantwortung durch den Linienvorgesetzten nachgehalten werden kann.

2. Geltungsbereich:

Jeweilige Station des Pflegedienstes der UMM

3. Schnittstellen:

Pflegeentwicklung

~~pDI~~

Stationsleitung

Team

Ärztlicher Dienst

DC-Therapie

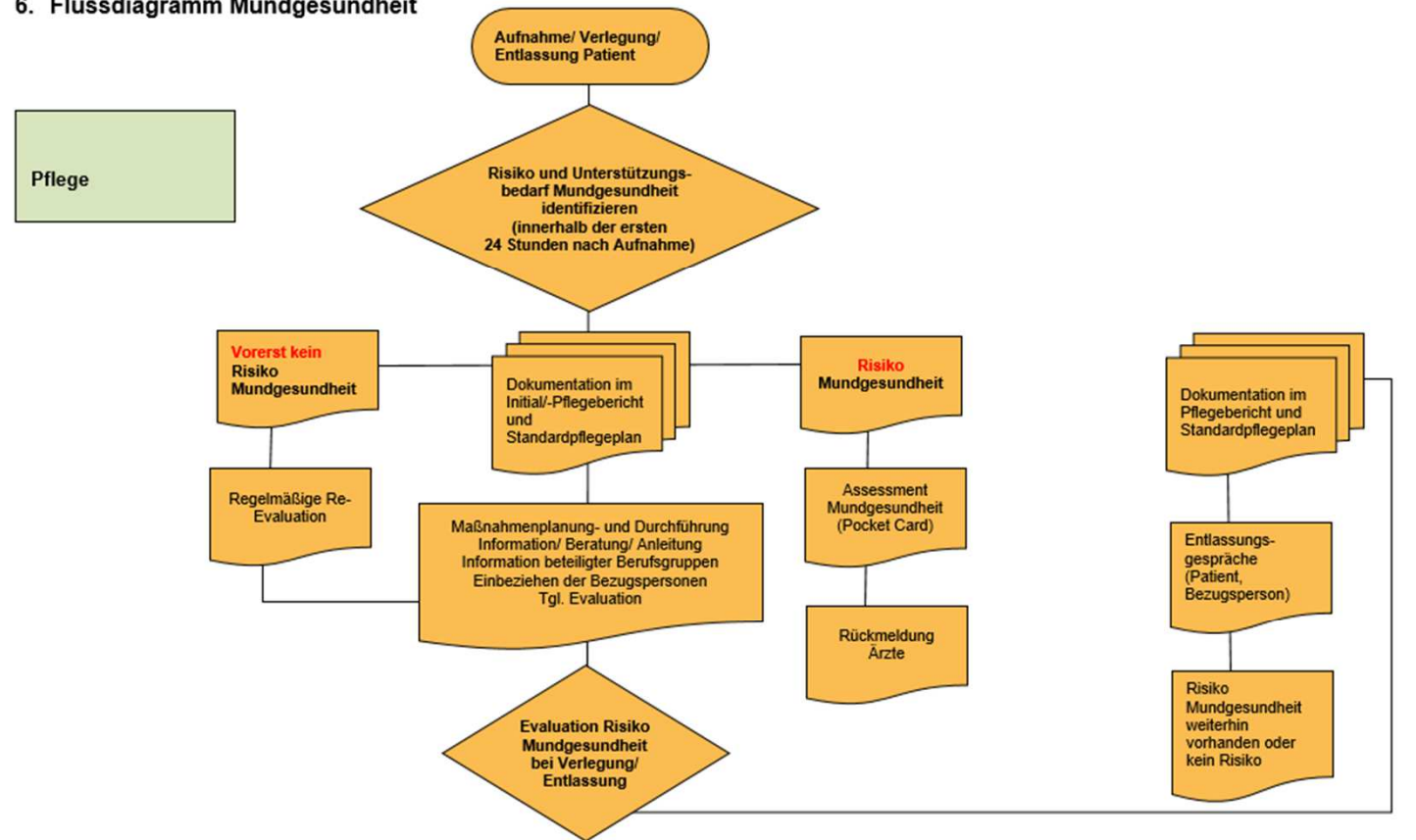
Pflegeservice

Einkauf

Küchenbetriebe

Ernährungsberatung

6. Flussdiagramm Mundgesundheit



Standard Mundgesundheitsgeriatrie



Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



4MED_S_Mundgesundheits

1. Zweck / Ziel:

Pflegestandards bilden die Basis zur Durchführung pflegerischer Maßnahmen. Sie fördern eine einheitliche Ausrichtung pflegerischer Leistungen und damit die Sicherstellung eines entsprechenden Qualitätsniveaus

2. Geltungsbereich:

Pflegestandards einschließlich Expertenstandards sind Handlungsanweisungen für alle am Pflegeprozess beteiligten Pflegekräfte.

3. Schnittstellen:

Ärztlicher Dienst, DC Therapie, Patientenservice, Verpflegungsbetriebe, Einkauf, Zahnarzt extern

4. Mitgeltende Dokumente:

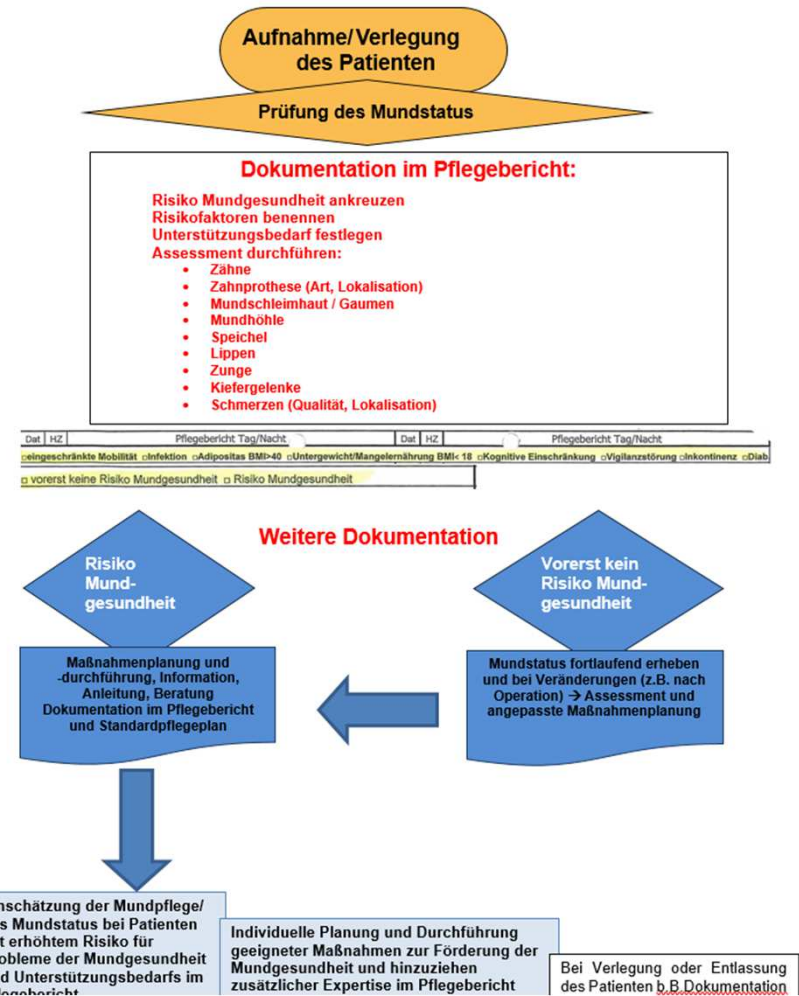
- [GB PD PA_ZAG_A Umgang mit Standards](#)
- [GB PD PA_ZAG_D Tätigkeit](#)
- [GB PD S_ZAP_02.7 Mundpflege](#)
- [GB PD S_ZSP_35_1 Anlage Mundpflegemittel](#)
- [GB PD PA_IV_MED Mundgesundheits](#)
- [GB PD_ZAP Umgang Demenz-Delir](#)
- [GB PD Pflegedokumentation Mundgesundheits](#)
- [GB PD Aufgabenbeschreibung Pflegethemenverantwortliche Pflegeperson Mundgesundheits](#)
- [GB PD Zentrales Konzept Kinaesthetics](#)
- [GB PD S_ZAP_09 Aromapflege](#)
- [Anamnese IV_MED Projekt Mundgesundheits](#)
- [Pflegebericht IV_MED Projekt Mundgesundheits](#)
- [Standardpflegeplan IV_MED Projekt Mundgesundheits](#)
- [Pocket Card Mundgesundheits Assessment IV_Med UMM](#)
- [Flyer Mundgesundheits](#)
- [EMF-Ein Minuten Fortbildungen](#)
- [Pflegeampel IV_MED Projekt Mundgesundheits](#)
- [TH_1D Logopädie Nahrungs-Flüssigkeitsanordnung](#)
- [Tellerdiagramm](#)
- [Anmeldung Zahnarzt \(Fax Extern\)](#)
- [GB PD_V Benachrichtigung Zahnarzt](#)
- [Flyer Landes Zahnärztekammer](#)
- [HYG_3D Allgemeiner Hygieneplan](#)



Pflegedokumentation Geriatrie

<input type="checkbox"/> vorerst kein Risiko Mundgesundheit		<input type="checkbox"/> Risiko Mundgesundheit	
<input type="checkbox"/> vorerst kein Dekubitusrisiko		<input type="checkbox"/> Dekubitusrisiko	
Dekubitus pflegefachliche Einschätzung:			
K:			
E:			
A:			
B:			
Ko:			
R:			
H:			
Mundgesundheit: Assessment und Maßnahmenplanung			
Zähne:			
Zahnprothese/n: <input type="checkbox"/> oben <input type="checkbox"/> unten <input type="checkbox"/> Voll <input type="checkbox"/> Teil <input type="checkbox"/> sonstige			
Zahnprothese wird nachts getragen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Mundschleimhaut:			
Lippen:			
Zunge:			
Legende: K = Körperpflege, E = Ernährung, A = Ausscheidung, B = Bewegung/Sicherheit, Ko = Kommunikation, R = Respiration/Atmung, H =			
Zimmer:	Name:	38618	0004/05-2021

Pflegedokumentation Mundgesundheit



Assessment Geriatrie

© Iris Werner, Sinja Kirner

Dokumenten-ID: 105998, Version: 0001/06-2021, UK_V_Powerpoint_Master_16zu9

Assessment: Mundgesundheit

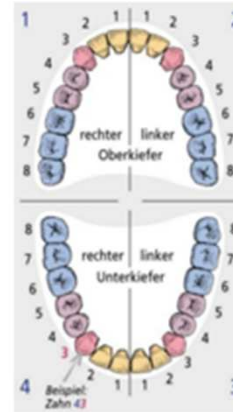
Schmerzen:



Lokalität: _____

Schmerzqualität:

- klopfen pochen
 ziehen stechen



© Geriatriisches Zentrum, N. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim, S. Konec / W. Wenzel 2022

Gröschel T. (2021) Mundgesundheit und Mundpflege, 2. Auflage, Bern 2022
 www.opti-dent.ch
 Bundeszahnärztekammer (2017): Handbuch der Mundhygiene, www.lzk-bw.de

24.

Ermittlung des pflegerischen Unterstützungsbedarfs: Mundgesundheit	
Lippen	
glatt, rosig, intakt	
trocken, rissig, rot	
Läsionen, Rhagaden, Schwellungen, Bläschen	
Zunge	
feucht, rosa, intakt	
belegt, trocken, Abdrücke	
borkig belegt, rot, Läsionen, Schwellungen	
Mundschleimhaut/ Gaumen	
rosa, feucht, intakt	
blass, borkig, <u>Einblutungen</u>	
rot, Läsionen, Schwellungen, Druckstellen	
Mundhöhle	
sauber, feucht, kein Geruch	
Speisereste, Mundgeruch	
Mundtrockenheit	
Mundatmung	
Speichel	
ausreichend, serös und mukös	
zu viel/wenig, zähflüssig, dickschleimig	
Kiefergelenke	
entspannt, keine Geräusche, gute Mundöffnung	
verspannt, Geräusche, zusammenbeißen, schwere Mundöffnung	
Zustand Zähne	
sauber, gepflegt, intakt	
ungepflegt, harte/weiche Belege, 1-2 Karies	
ausgeprägte Karies, defekte Zähne, <u>Abrasionen</u> , scharfe Kanten	
Zustand Zahnersatz	
sauber, gepflegt, intakt, guter Sitz, kauen ohne Probleme	
ungepflegt, Beläge, schlechter Sitz, Defekte	
Zahnfleisch	
rosa, feucht, intakt, glatt	
leichte Schwellungen, leichte Rötungen, Läsionen	
Schwellungen, Rötungen, Blutungen, Ulzerationen, Beläge,	

Mundgesundheits – Screening und Assessment

Autor*in: Anne Stöhr, Geriatriisches Zentrum

Definition:

Der Begriff **Mundgesundheit** bezieht sich auf Zähne mit Zahnhaltkepparat, Mundschleimhaut, Zunge, Kiefergelenke, Kaumuskelatur und Speicheldrüsen. (1;DNQP)

Das Pflege-Assessment umfasst die Bereiche des Beobachtens, Befragens und des Untersuchens und ist der erste Schritt zu Beginn des Pflege-Prozess und der Evaluation (2;Selle 205)

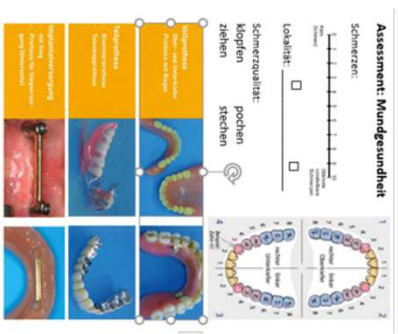
Ziel:

Instrument zur systematischen Einschätzung Mundgesundheit und Unterstützungsbedarf Ressourcen, Risiken, aktuelle oder potenzielle Probleme
 Grundlage zur Erstellung einer individuellen Maßnahmenplanung, -Durchführung und –Evaluation
 Maßnahmenplanung und -Durchführung mit Pflegeemplannger und ggf. unterstützenden Bezugs-Personen

Zielgruppe:

Pflegebedürftige Menschen mit Unterstützungsbedarf zur Durchführung der Mundhygiene
 Ggf. unterstützende Bezugs-Personen

Assessment: Mundgesundheit



Ermittlung des pflegerischen Unterstützungsbedarfs bei der Mundgesundheit

Lippen	glatt, rosa, intakt
	trocken, rissig, rot
	Läsionen, Rißgeulen, Schwellungen, Bläschen
Zunge	feucht, rosa, intakt
	belagt, trocken, Abdrücke
	belagt, belagt, rot, Läsionen, Schwellungen
Mundschleimhaut / Gaumen	rosa, feucht, intakt
	Bläs, blass, Entzündungen
	rot, Läsionen, Schwellungen, Druckstellen
Mundhöhle	sauber, feucht, kein Geruch
	Speisereste, Mundgeruch
	Mundrockenheit
Speichel	ausreichend, serös und mukos
	zu viel/wenig, zähflüssig, dickschleimig
Kiefergelenke	entspannt, keine Geräusche, gute Mundöffnung

standard Förderung der M

Mundgesundheit - Einblick

Autor*in: Anne Stöhr, Geriatriisches Zentrum

Definition Mundgesundheit:

Wichtiger Bestandteil des Wohlbefindens, der Lebensqualität, der allgemeinen Gesundheit
 Insbesondere bei pflegerischem Unterstützungsbedarf

Umfasst:

- o Allgemeine Pflege und Reinigung: Mundhöhle, Lippen, Zunge, Zähne, Zahnhalteapparates, Zahnersatz, Retainer (Zahn-Stabilisator), Kniegscherschienen
- o Fähigkeit ohne Probleme kauen, essen deutlich sprechen und lächeln zu können

Ziel:

- o Erhaltung, Förderung, Verbesserung der Mundgesundheit
- o Bedarf- und Bedürfnis entsprechende Unterstützung
- o Patient und unterstützende Bezugspersonen sind eingebunden
- o Unwünschten Veränderungen vorbeugen
- o Verbesserung bei bestehenden Problemen
- o Verschlechterung vorbeugen
- o Intra- Interprofessionelle sowie interdisziplinäre Kooperation

Zielgruppe und Durchführung:

- Patient mit „Risiko Mundgesundheit“ und pflegerischem Unterstützungsbedarf
- Alle Altersstufen
- Ggf. Angehörige und/oder unterstützende Bezugsperson




Screening	Risiko einschätzen
Assessment	beurteilen,
Maßnahmen	Unterstützungsbedarf identifizieren
	planen, koordinieren, durchführen,
	evaluieren, anpassen
Hilfs- und Pflegemittel	kennen, einsetzen
Information, Anleitung, Beratung, Schulung	selbstständig spezifisch
Dokumentation	kontinuierlich

auf der Rückseite

Mundhygieneplan- Pflegeampel Mundgesundheit

Maßnahmenplanung und Festlegung des Unterstützungsbedarfs

Datum der Aktualisierung					
Handzeichen					

  	Mund/ Zähne/ Prothesen reinigen...
	...nur durch unterstützende Person
	...mit Unterstützung
	...selbständig möglich

Oberkiefer <input type="checkbox"/> eigene Zähne <input type="checkbox"/> Zahnlos <input type="checkbox"/> keine Prothese <input type="checkbox"/> Retainer (Zahnstabilisator) <input type="checkbox"/> Prothese <input type="checkbox"/> Teil <input type="checkbox"/> Voll <input type="checkbox"/> Implantat <input type="checkbox"/> Teleskopkrone <input type="checkbox"/> Prothese sitzt gut <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Unterkiefer <input type="checkbox"/> eigene Zähne <input type="checkbox"/> Zahnlos <input type="checkbox"/> keine Prothese <input type="checkbox"/> Retainer (Zahnstabilisator) <input type="checkbox"/> Prothese <input type="checkbox"/> Teil <input type="checkbox"/> Voll <input type="checkbox"/> Implantat <input type="checkbox"/> Teleskopkrone <input type="checkbox"/> Prothese sitzt gut <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Prothesen nachts im Mund <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Anleitung unterstützende Bezugs-Person gewünscht <input type="checkbox"/> Ja wer/Name _____ <input type="checkbox"/> Nein
Hilfsmittel und Maßnahmen: <input type="checkbox"/> regelmäßige Inspektion/ Kontrolle <input type="checkbox"/> Zahnbürste <input type="checkbox"/> manuell <input type="checkbox"/> elektrisch <input type="checkbox"/> Prothesenbürste <input type="checkbox"/> sonstige _____ <input type="checkbox"/> Interdental- Bürste <input type="checkbox"/> Zahnseide <input type="checkbox"/> Kompressen <input type="checkbox"/> Zungenreiniger <input type="checkbox"/> Haftcreme <input type="checkbox"/> Prothesendose <input type="checkbox"/> Mundspüllösung / regelmäßige Mundbefeuchtung mit _____ <input type="checkbox"/> Vergrößerungs- Spiegel <input type="checkbox"/> Fettsalbe <input type="checkbox"/> Fettstift <input type="checkbox"/> Griffverstärkung <input type="checkbox"/> Mundpflegeset
Bemerkungen:

Mundpflegeset UMM



Patienteneigene Materialien verwenden

und...

Stabtaschenlampe

Kompressen (5x5 oder 7,5x7,5 unsteril)

ggf. Finger,- Dreikopf,- Elektrische,- Absaug-Zahnbürste

Prothesenbürste

Haftcreme

Zungenreiniger

Handtuch

Spiegel

Griffverstärkung

Aromapflege- Produkte

.... Zielgruppenspezifische Pflege- und Hilfsmittel

Mundpflegeset UMM Patienteneigene Materialien verwenden







Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



Katalog Mundhygiene (ISH-Katalog EL MUND)

Zuordnung der Kostenstellen im ISH-Katalog erfolgt über Frau Anne Stöhr

Bezeichnung	SAP-Nummer	Preis brutto	Beispielbild
Zahnbürste Oral-B 1-2-3 Classic Care	2079090	0,47 € / Stück	
Zahnpasta GUM® Activital 12ml	2079091	0,55 € / Stück	
Haftcreme Blend-a-dent	2079092	3,25 € / Stück	
Prothesenbürste Omni	2079093	1,32 € / Stück	

Zungenreiniger
Interdentalbürste Bi-Direction Gr.1 grün
Interdentalbürste Bi-Direction Gr.2 blau
Kompresse Mull 16fach 7,5x7,5cm unsteril
Einmal Mundspiegel (100 Stück)
Rasier-Spiegel, rund, Kunststoff

Beratung- Information- Anleitung Flyer Geriatrie

Der Mund als „Spiegel des Körpers“

**Liebe Patientin, lieber Patient,
liebe Angehörige und unterstützende Personen**
Besonders für Menschen in einem höheren Lebensalter kann eine gute Gesundheit das Wohlbefinden und die Lebensqualität erhalten und auch steigern. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Mundgesundheit, die sich auf Zähne mit Zahnhalteapparat, Mundschleimhaut, Zunge, Kiefergelenke, Kaumuskelatur und Speicheldrüsen sowie auf das Schlucken bezieht. Der Mund beeinflusst dabei vielfach auch die Allgemeingesundheit. Unter anderem können sich bei mangelnder Mundhygiene Bakterien im Körper ausbreiten und das Risiko für die Entstehung von Erkrankungen steigern (z. B. Lungenerkrankung, Diabetes, Demenz, Herzinfarkt, Schlaganfall). Ein Verlust von Kau- und Sprechfunktion oder ein verändertes Aussehen bei Zahnlosigkeit kann sich darüber hinaus auch psychisch auswirken, die Betroffenen belasten und im Alltag einschränken. Es lohnt sich, in jedem Alter auf die Mundgesundheit zu achten. Dazu haben wir hier Tipps für Sie zusammengestellt.

Entzündungen oder Veränderungen der Mundschleimhaut inklusive der Zunge
– Mundgeruch
– Karies
– Parodontitis
– Mundtrockenheit
– Soor
– Infekt
– Zahnfleischschwellung
– Druckstellen durch Prothesen/Prothesenbruch
– Schleimhautveränderung

Bei Schmerzen oder Veränderungen im Mundbereich sollten Sie bitte zeitnah die sie betreuenden Pflegekräfte oder Ärzte informieren.

Tipps

Tipps für Ihre Mundgesundheit

- Putzen Sie mindestens zwei Mal täglich die Zähne mit Zahnpasta (Fluoridgehalt 1400 ppm) und reinigen Sie dabei auch die Zunge.
- Reinigen Sie täglich die Zahnzwischenräume.
- Wenden Sie die KAI-Putztechnik an:

 - K:** Kauflächen der Zähne mit vor und zurück-Bewegung reinigen
 - A:** Außenflächen der Zähne von hinten nach vorne in kreisenden Bewegungen putzen
 - I:** Innenseite der Zähne vom Zahnfleisch zu den Zähnen putzen
- Trinken Sie ausreichend und ernähren Sie sich zahngesund. Eine ausreichende Trinkmenge schützt Sie außerdem vor Flüssigkeitsmangel. **Vorsicht** vor säurehaltigen oder süßen Speisen und Getränken.
- Bei Mundtrockenheit helfen Kaugummi und Lutschpastillen (zuckerfrei).
- Mundgeruch wird meist von bakteriellen Belägen auf der Zunge verursacht. Hier helfen Zungenreiniger.
- Lippenpflege mit geeigneten Salben oder Fettstiften schützen vor Trockenheit und Rissen.
- Zahnbürste mindestens alle 2-3 Monate austauschen
- Zahnprothesen:**
– Nach jeder Mahlzeit gründlich mit Zahnpasta reinigen (am besten sitzend über einem wassergefüllten Waschbecken, damit die Prothese

beim eventuellen Hineinfallen nicht zerbricht)
– Nachts möglichst aus dem Mund nehmen. Sofern Sie die Prothese auch nachts tragen möchten, sollten Sie sie tagsüber zeitweise herausnehmen, um Druckstellen zu vermeiden.
– Nach der Reinigung in einem trockenen Behälter mit offenem Deckel aufbewahren
Hinweis: Zahnprothesen nie in Papiertücher wickeln, damit sie nicht versehentlich weggeworfen werden

10. Prothesenpflege:
– Prothesen nicht über Nacht im Wasser belassen, das begünstigt Verkeimungen!
– Zahnpasta und Prothesenbürste verwenden
– Verunreinigungen ggfs. vorher einweichen
– Prothesen-Reinigungstabletten max. 2 Mal pro Woche und höchstens 15 Minuten lang anwenden. Anschließend mit der Zahnbürste reinigen und gründlich mit Wasser abspülen
– Regelmäßig überprüfen, ob die Prothese korrekt sitzt.
– Haftcreme bei Vollprothesen sparsam verwenden (max. 3 erbsengroße Tropfen).

11. Liegt eine Schluckstörung vor, sollten Sie zeitnah Ihren Hausarzt informieren. Zeichen für eine Schluckstörung kann z.B. sein, wenn Sie häufig nach dem Essen husten, sich räuspern müssen, oder eine belegte Stimme haben.

12. Regelmäßige Kontrolle beim Zahnarzt: mindestens 2 mal pro Jahr oder häufiger bei Auffälligkeiten und Veränderungen (ggf. als Hausbesuch in der eigenen Wohnung oder in der Pflegeeinrichtung)

Hilfsmittel



Hilfsmittel für die Mundhygiene

- Weiche Zahnbürste
- Elektrische Zahnbürste
- Dreikopfbürste
- Prothesenbürste
- Fingerzahnbürste
- Interdentalbürste und Zahnseide
- Zungenreiniger
- Griffverstärkung
- Haftcreme
- Zahnpasta mit Fluoridgehalt von 1400 ppm
- Zahn-Prothesendose
- Mundspüllösung oder Tee (ohne Zucker, z.B. Pfefferminztee)
- Waschbeckenspiegel oder Hand- bzw. Standspiegel
- Fettsalbe oder -Stift zur Lippenpflege

Informationen & Kontakt

Weitere geprüfte Informationen erhalten Sie hier:



Ratgeber des Zentrums für Qualität in der Pflege
www.zqp.de/mundpflege-pflege



Anleitungsvideos



Mundgesundheitshandbuch der Bundeszahnärztekammer



Informationen der Bayerischen Landes Zahnärztekammer
www.zahn.de

Bei Fragen rund um die Mundgesundheit während eines stationären Aufenthalts sprechen Sie bitte Team-Mitglieder der Station 16-2 an.

IV. Medizinische Klinik – Geriatriisches Zentrum
Universitätsklinikum Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
www.umm.de

Mundgesund älter werden



Gesund beginnt im Mund

Informationen für Patienten und unterstützende Bezugs-Personen





Fortbildungsangebote

mund~pflege

mund-pflege.net

Dokumenten-ID: 105998, Version: 0001/06-2021, UK_V_Powerpoint_Master_16zu9

mund~pflege

Suche ...

Warum Mundpflege?

Wir bieten Ihnen die wichtigsten Informationen und Handlungsempfehlungen rund um Mund, Mundgesundheit und Mundpflege: wissenschaftlich fundiert, aktuell und kostenfrei.

Die Plattform richtet sich primär an alle professionell Pflegenden. Aber auch pflegende Angehörige und Betroffene selbst sind bei uns herzlich Willkommen.

- [Mehr Infos zum Projekt](#)
- [Newsletter-Anmeldung](#)



Tipp zum Lösen einer Zahnprothese

Wenn möglich, kann der betroffene Mensch gebeten werden, die "Backen einmal aufzublasen". Das kann das Lösen der Prothese vor allem im Oberkiefer, wenn diese sehr gut halten sollte, erleichtern.

Fortbildungsangebote

Dokumenten-ID: 105938, Version: 0001/06-2021, UK_V_Powerpoint_Master_16zu9

mund~pflege











mund-pflege.net



24. Netzwerk

Sie sind hier: Startseite

Wofür interessieren Sie sich? Themengebiete

 Anatomie	 Zahnärztliche Versorgungen	 Auffälligkeiten & Probleme	 Pfleagemittel & Anwendung	 Unterstützung	 Ernährung
 Allgemeinerkrankungen	 Notfallhilfe	 Ansprechpartner & Links	 Aus- & Fortbildung		

Feedback
Wir freuen uns immer über konstruktives Feedback.
Wenn Sie Anmerkungen oder Anregungen zum Projekt haben, schreiben Sie einfach eine Nachricht an info@mund-pflege.net.

Newsletter
Sie wollen regelmäßig über Neuigkeiten rund um unsere Plattform informiert werden? Dann melden Sie sich [hier](#) zu unserem Newsletter an!

Quellen Pressematerial Impressum

Fortbildungsangebote

mund~pflege

mund-pflege.net

Dokumenten-ID: 105998, Version: 0001/06-2021, UK_V_Powerpoint_Master_16zu9



Sie sind hier: Startseite > Auffälligkeiten & Probleme

Auffälligkeiten & Probleme

Welche Symptome gibt es und wie reagiert man darauf?

Beispiele 10 Bilder



Alles anzeigen

Menschen mit Unterstützungsbedarf haben ein höheres Risiko für Probleme mit der Mundgesundheit. Aber wie lassen sich diese Probleme erkennen? Schlechte Mundgesundheit hat viele "Gesichter".

Zur Orientierung und für eine strukturierte Beurteilung werden zu Beginn dieses Kapitels → **Assessment-Instrumente zur Beurteilung der Mundgesundheit** vorgestellt.

Äußere Auffälligkeiten

- Verhaltensauffälligkeiten bei Schmerzen
- Schwellung & Rötung im Gesicht
- Mundgeruch
- Geschmacksveränderungen
- Mundtrockenheit & Trielen
- Knirschen & Pressen
- Knacken & Reiben
- Kieferklemme & Kiefersperre

„ Behandle jeden gut, der Zugang zu Deiner Zahnbürste hat“

Sam Rubinstein in „The Equalizer“

**Zitat aus der Umfrage Projekt Mundgesundheit UMM
zum Fortbildungsbedarf Interprofessionell**



**Fotomodell:
Patientin der Geriatrie in der Frührehabilitativen geriatrischen Komplexbehandlung
Aufnahme nach Apoplex, Entlassung in Ihr Zuhause**